

PRESSEMITTEILUNG

Astellas European Foundation

ASTELLAS EUROPEAN FOUNDATION UNTERSTÜTZT MIT DIESJÄHRIGEM FORSCHUNGSPREIS FÜR FUNKTIONELLE UROLOGIE/URO-GYNÄKOLOGIE DIE UNTERSUCHUNG VON AKTIVIERUNGSMUSTERN IM GEHIRN BEI BLASENFUNKTIONSTÖRUNGEN

Der mit 150.000 US-Dollar dotierte Forschungspreis geht an ein Projekt unter der Leitung von Dr. Rahnama'i vom Medizinischen Zentrum der Universität Maastricht

München, 27. April [Chertsey, England - 23. März 2015] Die Astellas European Foundation (AEF) hat mit Dr. M.S. Rahnama'i vom Medizinischen Zentrum der Universität Maastricht in den Niederlanden den diesjährigen Empfänger des Forschungspreises für funktionelle Urologie/Urogynäkologie bekannt gegeben. Der Preis dient der Finanzierung seines Projekts mit dem Titel: „Ein Imaging-Biomarker für Blasenfunktionsstörungen: 7 Tesla funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT) in Kombination mit urodynamischen Befunden zur Untersuchung des Einflusses der Stimulation der Blasensensorik auf die Gehirnaktivität bei Patienten mit Blasenfunktionsstörung, einschließlich der Wirkung von Antimuskarinika und Betamimetika“.

Dr. M.S. Rahnama'i sagte: „Mit unserer Studie wollen wir den Einfluss der derzeit bei Blasenfunktionsstörungen eingesetzten Arzneimittel auf die für die Blasensensation relevanten Gehirnareale untersuchen. Dafür werden zeitgleich urodynamische Tests und 7 Tesla fMR-Aufnahmen des Gehirns durchgeführt. Für mich persönlich ist dieser Preis sehr wichtig, um nach Abschluss meiner Facharztausbildung im kommenden Jahr meine Chancen auf eine leitende Stelle als wissenschaftlich tätiger Urologe am Medizinischen Zentrum der Universität von Maastricht zu erhöhen. Die Position erlaubt mir, neben meiner klinischen Arbeit weiter zu forschen.“

Dr. Ayad Abdulahad, Trustee der AEF und Senior Vice President, Medical Affairs and Health Economics der Astellas Pharma EMEA, sagte hierzu: „Dr. Rahnama’i ist ein würdiger Empfänger des von uns in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehenen, speziell auf die Urologie ausgerichteten Förderpreises. Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich in diesem Jahr und in den vergangenen 10 Jahren um den Preis beworben haben. Dr. Rahnama’i möchten wir zu seinem Vorhaben gratulieren, bildgebende Verfahren zu nutzen, um die Gehirnaktivität von Patienten, die an Blasenfunktionsstörungen leiden, zu untersuchen. Das Forschungsprojekt könnte zur Identifikation eines Imaging-Biomarkers beitragen und so in der Zukunft individuelle Behandlungsstrategien für Patienten mit über- oder unteraktiver Blase ermöglichen.“

Die AEF ist eine eingetragene gemeinnützige Organisation mit dem langfristigen Ziel, Projekte und Aktivitäten zu unterstützen, die unsere Kenntnisse in den Bereichen Medizin und Gesundheit verbessern. Der Preisträger wird von einer Fachjury ausgewählt, die sich aus unabhängigen europäischen wissenschaftlichen Meinungsführern zusammensetzt. Die AEF vergibt jährlich Forschungspreise in Höhe von jeweils 150.000 US-Dollar in den Bereichen funktionelle Urologie und Urogynäkologie, Uroonkologie und Transplantationsmedizin. Informationen zur Vergabe des Forschungspreises erhalten Sie bei der Astellas European Foundation unter: aef@astellas.com oder telefonisch unter: +44-203 379 8039.

Über die Astellas European Foundation

Die Astellas European Foundation ist eine eingetragene gemeinnützige Organisation, die 2005 mit dem langfristigen Ziel gegründet wurde, Projekte und Aktivitäten zur Förderung der öffentlichen Gesundheit zu unterstützen. Im Rahmen dieser Zielsetzung spendet die Stiftung weltweit große Summen an Wohltätigkeitsorganisationen und unterstützt auch die Mitarbeiter von Astellas bei privaten Spendensammlungen für wohltätige Zwecke. Astellas European Foundation ist bei der Charity Commission für England und Wales unter der Nummer 1036344 eingetragen.

Die Astellas European Foundation wurde mit Geldern der Astellas Pharma Inc. gegründet, operiert aber unabhängig.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Joe Barker, Astellas European Foundation Manager

Tel: +44 203-379 8039

Email: joe.barker@astellas.com

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten

Redaktion:

John Warning

Corporate Communications GmbH

Martina John

Wiesendamm 9

22305 Hamburg

Tel. 040/ 533 088 80

E-Mail: M.John@johnwarning.de

Herausgeber:

Astellas Pharma GmbH

Monika Vogel

Manager Medical Information Urologie

Georg-Brauchle-Ring 64-66

80992 München

E-Mail: Info.de@astellas.com

www.astellas.de

PRESSEKONTAKT

Über Astellas

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. („Astellas Pharma EMEA“) in London, Großbritannien.

Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren.

Astellas Pharma EMEA ist in 40 Ländern in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika aktiv und verantwortlich für ein Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.500 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.